



Architektur mit guter Akustik: Basotect® in Hotellerie und Gastronomie

Fallbeispiel

Eigentlich sollen sie Orte der Kommunikation sein – Gaststätten, Hotelräume und Wellnessbereiche. Tatsächlich sind viele dieser Räumlichkeiten architektonisch ästhetisch, akustisch oft jedoch verbesserungswürdig. So war es auch beim Loisium-Cafe im österreichischen Langenlois, einem puristischen Leckerbissen, entworfen vom New Yorker Stararchitekten Steven Holl. Die größtenteils aus Beton bestehenden Decken, Wände und Böden verursachten Schallaufschaukelung und behinderten die Kommunikation.

Mittlerweile punktet das Cafe damit, dass sich Gäste und Gastronomiemitarbeiter akustisch gut verstehen. Der Einbau von 23 audiotec-Deckensegeln aus dem schallabsorbierenden Spezialschaumstoff Basotect® durch die Firma Eurofoam Österreich schaffte Abhilfe. Die Segel sind mit Stoff bespannt, in verschiedenen Formaten und Farben erhältlich und leicht zu montieren.

Der Wintergarten einer Pizzeria in Wels ist ein weiteres Beispiel für eine solche Verbesserung der Akustik. Hier wurde ein zylinderförmiger Schallabsorber an der Decke montiert. Im Revital Wellness in Aspach verbesserten kreisförmig konfektionierte Akustikplatten und zylinderförmige Absorber aus Basotect® den Rezeptionsbereich und in einem Wiener Restaurant wurden die schallabsorbierenden Schaumstoffplatten unter den Tischen und Stühlen angebracht.

Zum Nachrüsten eignen sich die Eurofoam audiotec Zylinder- und Rundabsorber, Wand- und Deckensegel und Würfelabsorber aus dem BASF-Spezialschaumstoff hervorragend. Damit wird die vorhandene längere Nachhallzeit gemäß ÖNORM B8115-3 verkürzt und in den meisten Fällen halbiert.

Das Ergebnis: eine Lärmpegel-Reduktion im Raum von mindestens 3 - 5 dB. Diese Maßnahmen kommen Kindergärten, Schulen, Meetingräumen, Sportstätten und Schwimmhallen und natürlich auch Proberäumen sowie Studios zugute. Für die (Schwer-)Industrie bietet Eurofoam zudem speziell zugeschnittene Produkte an.

